



Die Hochschule Mainz ist eine Bildungseinrichtung für über 5.600 Studierende in den drei Fachbereichen Gestaltung, Technik und Wirtschaft. Wir beschäftigen an 4 Standorten über 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wenn auch du Interesse hast den Alltag an unserer Hochschule mitzugestalten, dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als

## Baustoffprüferin oder Baustoffprüfer (m/w/d) in der Fachrichtung Geotechnik

### Was bringst du mit :

- Mindestens qualifizierter Sekundarabschluss I
- Interesse an
  - Baustoffen und Bautechnik
  - kommunalen, politischen und rechtlichen Themenstellungen
- Handwerkliches Geschick und technisches und mathematisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

### Was wir dir bieten:

- Moderne und praxisorientierte 3-jährige Berufsausbildung
- Nutzung von Modernster Technologien
- Tarifliche Ausbildungsvergütung nach TVA-L
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- Laptop (für die komplette Ausbildung)
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeitregelung)
- betriebliche Altersversorgung (VBL)

### Was du sonst noch wissen solltest:

- Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2024
- Du besuchst die Berufsbildende Schule in Selb (mehrwöchiger Schulblockunterricht)
- Die Unterbringung erfolgt in einem Schülerwohnheim in Selb; die Kosten für die Unterkunft sowie die notwendigen Fahrtkosten werden von uns erstattet
- Du hast die Möglichkeit eine Gastausbildung bei externen Unternehmen zu machen!

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Wenn ja, dann kannst du dich ganz einfach bei uns



[HIER BEWERBEN](#)

Noch nicht alle Fragen geklärt? Weitere Informationen rund um das Thema Karriere und Ausbildung sowie Hinweise zum Datenschutz findest du auf unserer Homepage

[www.hs-mainz.de/karriere/ausbildung](http://www.hs-mainz.de/karriere/ausbildung).

Gerne steht dir unsere Ausbildungsleitung, Frau Ann-Kathrin Krämer unter 06131/628-7305 oder per Mail [ausbildung@hs-mainz.de](mailto:ausbildung@hs-mainz.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten:

Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen (zwingend Nachweis beizufügen) sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.